

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

96 (30.11.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 96. Donnerstag den 30. November 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Zinnsse des von der Hochseligen Frau Martgräfin Maria Victoria von Baden gestifteten Kapitals, zur Unterstützung im Gewerbe eines ohne Verschulden verarmten Bürgers sind gegenwärtig an einen solchen lutherischer Religion zu vergeben. Die Kompetenten können sich bei der unterzeichneten Stelle, von jetzt binnen 14 Tagen zu den gewöhnlichen Kanzleystunden melden.

Karlsruhe den 14. Nov. 1820.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Sämtliche hier wohnende Diener von Standes- und Grundherrn so wie die Diener und Pensionärs der öffentlichen Lehr- und sonstigen Anstalten und Stiftungen werden hiermit aufgefordert ihre Forderungen über Bezahlung der Besoldungs-Steuer nach den deshalb emanirten höhern Verordnungen eingerichtet binnen 10 Tagen hieher einzureichen, bey Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Karlsruhe den 27. Nov. 1820.
Großherzogl. Stadt-Direction.

(1) Karlsruhe. [Wiesenverpachtung durch Versteigerung.] Von unterzogener Stelle werden bis künftigen Samstag den 2. December d. J. Vormittags um 10 Uhr, die vor dem Ettlinger Thor dahier liegende in 24 Morgen bestehende sogenannte Beyertheimer Nachtwalde-Wiesen, in halbe Morgen abgetheilt, im Wege öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre verpachtet werden; wozu man die Liebhaber mit dem Anhang einladet, daß die Bestandsbegebung auf dem Platze erfolge, und die desfalligen Bedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 27. November 1820.
Markgräflisch Badische Hauptkasse.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung an Bauprofessionisten.] Wegen Erbauung des Ständehauses sollen mit nachstehenden Professionisten, als: Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser, Glaser, Anstreicher, Plästerer, Schieferdecker, Bau-Accorde abgeschlossen werden, wozu man alle hiesige und auswärtige Professionisten, welche sich hiezu befähigt glauben, auch nöthigenfalls sich mit legalen Zeugnissen hierüber auszuweisen im Stande sind, mit der Bemerkung auffordert, daß sie von heute an jeden Tag in der Woche, von 9 bis 12 Uhr Vormund und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, in dem Hause des Bepfenchs Mübling (verlängerten Rittergasse Nro. 20.) die Pläne und Risse einsehen und die Bedingungen ausführlich daselbst vernömen können, wobei noch besonders angefügt wird, daß sie ihre Anträge längstens binnen 14 Tagen von heute an, unter versiegeltem Couvert mit ihrem Namen und Wohnort bezeichnet, in oben bemeldtem Hause abzugeben haben; damit die Eröffnung der Anträge längstens bis Freytag den 1. December vor sich gehen, und das Weitere erfolgen kann. Ausserdem können auch die Hauptbedingungen dieser Accordbegebung bey Herrn Deputirten Höllmann in Rastadt vernömen werden. Karlsruhe den 14. Nov. 1820.

Die wegen Erbauung des Ständehauses erwählte Commission.
vdt. Hauer.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 11. Decbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Hofkammerraths Vierrordt gehörige 3stöckige Haus — an der Ecke der neuen Waldstraße und der langen Straße, gerade über vom Gasthof zum römischen Kaiser gelegen, — der Erbtheilung wegen in dem Hause selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Das Haus, so wie die Verkaufsbedingungen können

täglich in dem Haus selbst bei dem Handelsmann E. Fried. Bierordt eingesehen werden.

Karlsruhe den 27. Nov. 1820.

Großh. Oberhofmarschallnamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 12. December d. J. Nachmittags 2 Uhr wird in dem Gasthaus zum König von Preußen das in die Gantmasse des Schneidermeisters Heinrich Bauer's gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten No. 43. in der neuen Herrengasse, einseits neben Zimmermeister Künzle anderseits neben Hr. Finanzrath Polzmann liegend, öffentlich versteigert und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag von 7000 fl., sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 15. Nov. 1820.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da bei der vorgewesenen Versteigerung des Hoflaquais Deeg'schen Hauses, zwischen dem Heckengäschen und der Durlacherthorstraße nicht mehreres als die früher gebotene 800 fl. geboten worden, so wird solches Montag den 4. Decbr. Nachmittags 3 Uhr in dem Hause selbst zum 2ten mal auf Steigerung gesetzt werden.

Karlsruhe am 28. Nov. 1820.

Großherzogl. Oberhofmarschallnamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Freitag den 1. December d. J. Nachmittags 3 Uhr wird der dem Hirschwirth Müller gehörige 1 Morgen große Acker an der Mühlburger Straße, einseits neben Hofwagner Wagner, anderseits dem gewesenen Fuhrmann Georg Wolf auf Verlangen des Eigenthümers im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden, wenn ein annehmliches Gebot erfolgt zu eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 15. November 1820.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Wohnung des verstorbenen Hoflaquais Lanzer, in der neuen Waldhornstraße wird Mittwoch den 7. Dez. d. J. eine Sammlung von ausgebalgten Vögeln verschiedener Gattungen, eine Sammlung Wasserinsekten, und eine bedeutende Anzahl Bücher, als Romane, Schauspiele, Reisebeschreibungen etc. sodann Donnerstags und Freitag Fahrniß durch alle Rubriken an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 28. Nov. 1820.

Großh. Oberhofmarschallnamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Feuerzeimer feil.] Eine Parthie im Mannheimer Zuchtthaus verfertigte Feuerzeimer, deren Vorzüglichkeit ohnlängst bewährt gefunden wurde, ist zum Verkauf dahier hinterlegt bey der

Großh. GeneralBrandkasse.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 6. Decbr. früh 9 Uhr und die folgenden Tage wird in der Wohnung des verlebten geheimen Finanzrath Bernhard im vordern Birkel No. 11. gegen gleich baare Zahlung eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken vorgenommen, worunter sich ein großer für einen Geschäftsmann sehr bequem eingerichteter Secretär, mehrere Uhren und ein neuer Trumeau Spiegel befinden.

Karlsruhe den 24. Novbr. 1820.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Das zweistöckige Haus nebst Hintergebäude in der Quergasse No. 26. ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Pferd feil.] Ein 9jährig kuppirtes hellbraunes Wallachreitpferd, ohne Fehler und bey'm Militaire vorzüglich brauchbar, ist zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

(3) Karlsruhe. [Pferd feil.] Ein 7jähriges fehlerfreies Pferd, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Knielingen. [Nußbäumchen feil.] Fünf bis Sechshundert junge Nußbäumchen aus der Baumschule zu Knielingen, sind bei Vogt Kiefer daselbst das Stück zu 10 Kreuzer zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 1. am Rondel, sind 4 tapezierte Zimmern, zwei par Terre im Hof, und zwei im vordern Hause, jene sogleich, und letztere bis den 23. Januar oder bis Georgii 1821 zu vermietten.

In der kleinen Herrengasse No. 7. bei Metzger Jakob Braunwarth ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 32. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. December zu beziehen, das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Nah am Marktplatz bey Schullehrer Wagner's Wittwe ist eine Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, 1 Dachkammer, 1 Magdkammer, geräumige Küche, Keller und Speicher etc. zu vermietten und kann täglich bezogen werden.

Im Haus No. 15. in der alten Waldgasse sind für einen ledigen Herrn im obern Stock 2 Zimmer nebst einer Bedientenkammer zu vermietten, und können sogleich oder auf den 23. Jan. l. J. bezogen werden. Das Nähere ist in No. 10. der nehmlichen Gasse im untern Stock zu erfragen.

Der Gluckler Solwey in der Bähringer Straße das Eck von der neuen Adlergasse, ist der 2te Stock gleich oder auf den 23. Januar zu verleihen, er besteht aus einem Salon nebst 6 tapezierten Zimmern vornenheraus, 3 Zimmer hintenaus, Küche, Raum im Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher zum Trocknen. Dieses Logis ist auf das schönste tapeziert und wird zur größten Zufriedenheit jeder Herrschaft seyn.

In der langen Straße No. 227. ist ein Zimmer mit Möbel sogleich zu verleihen.

In der Bähringer Straße No. 33. ist ein Zimmer im Hinterhaus mit Bett und Möbel täglich zu vermieten, auch kann Kost darzu gegeben werden.

In der kleinen Herrengasse No. 8. ist im mittlern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in vier Zimmern, wovon zwei tapeziert, nebst Küche, Keller, Holzplatz sammt gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Herrengasse nächst der katholischen Kirche No. 32. ist zu ebener Erde vornenheraus ein Zimmer zu verleihen, für eine ledige Person mit oder ohne Bett, und kann auf den 1. Dezember bezogen werden.

In der langen Straße No. 179. ist ein kleines Logis an eine stille Haushaltung oder an ledige Personen zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß er wieder wie früher sein Gewerbe als Restaurateur treiben wird, auch sind täglich vorräthige kalte Pasteten von Ganslebern mit Trüffel, oder von Wildpret Pfundweis oder ganz zu haben, so wie auch immer von allen Arten zubereitetes Geflügel fertig bis zum Braten, desgleichen gespickte Wildpret- und andere Braten. Er verspricht reinliche und billige Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.

Lipps, hiesiger Bürger und Restaurateur, wohnhaft bei Mad. Denker Wittwe in der neuen Herrengasse No. 27.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre einem Verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er wieder wie verflorenes

Jahr extra feinen Spinnhanf so verfertigt, daß das Pfund von 3 bis zu 6 Ellen gesponnen werden kann, und daß er nach diesem Verhältniß sehr billige Preise machen wird; bey den Jakob Eypertischen Eheleuten in der langen Straße ist jeden Tag von besagtem Hanf zu haben, so wie die Bestellungen zu machen.

Maisch, Bürger in Karlsruhe, vermalen Beständer auf dem Wirthshaus zum Hirsch in Darlanden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung] Der Unterzeichnete macht hiermit einem hohen Adel und verehrtem Publikum die Wiedereröffnung seines Ladens ergebenst bekannt, und empfiehlt sich mit einer Niederlage ganz frischer Conditorewaaren, Liqueurs, Essenzen, Sirop ic. aller Klassen. Diese sowohl als reelle Bedingung, die billigste Preise, und die Qualität derselben werden wie er hofft den ihm geschenkt werdenden geneigten Zuspruch rechtfertigen.

Ehr. Fellmeth, Conditior.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Christian Lang, Tapezier und Möbelmacher, wohnhaft in der neuen Kronengasse No. 49. empfiehlt sich einem Hochverehrlichen Publikum in Betreff seines Metiers bestens. Er verspricht prompte und gute Arbeit in den billigsten Preisen zu liefern, und bittet um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schneider Häuser in der neuen Waldgasse No. 36. sind wieder Wasler Haarsohlen zu haben, für Herrn das Paar 24 kr. für Frauen 20 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der Backmeister Lindischen Wittwe dahier, wohnhaft im mittleren Zirkel No. 17. bei Caffetier Köllers Wittwe im untern Stock, sind gegenwärtig und den ganzen Winter hindurch, kalte Pasteten von Ganslebern, mit und ohne Trüffel, Wildpretpasteten im Ganzen und pfundweis, so wie auf Bestellung auch sonstiges Backwerk, um billige Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Kostgängerbesuch.] In einem hiesigen Privathause werden noch einige Kostgänger, unter Zusicherung billiger und reinlicher Bedienung gesucht; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine gesittete Person, nicht unter 20 Jahren, evangelischer Religion, die fein nähen, und bügeln kann, wird als Jungfer gesucht, so wie auch eine vollkommene gute Köchin die in allem erfahren ist.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine Person mit guten Zeugnissen zu Kinder gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der die Handlungs erlernt hat, und sich in Hinsicht aller kaufmännischen Kenntnissen und guter Aufführung ausweisen kann, wünscht in der Stadt oder in den Umgebungen in eine Handlung entweder in Specerey, Eisen- oder EllenWaaren gleich einzutreten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Kellner, welcher an vorzüglichen Plätzen 10 Jahre gedient, mit guten Zeugnissen versehen, und der französischen Sprache mächtig, sucht in hiesiger Gegend einen Platz den er sogleich anzutreten wünscht. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

Fremde vom 24. bis 28. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Koch, Kaufmann von Basel. Hr. Baron v. Schlemmer, R. Preuß. Rittmeister von Berlin. Hr. Schlamer, Hofgerichtsadvokat von Mannheim.

In Kreuz. Hr. Friedel, Kaufmann von Straßburg. Hr. Lang, Landkammerrath von Buchen. Hr. Grünberg, Kaufmann von Speyer. Hr. Ebbel, Kaufmann von Siegen. Hr. Vogel, Kaufmann von Lahr. Hr. Burckhardt, Kaufmann von Basel. Hr. Dser, Kaufmann von da. Hr. Biegl, Kaufmann von Offenburg.

In Darmstädter Hof. Hr. Meebold, Kaufmann von Heidenheim. Hr. Napp, Kaufm. von Schorndorf. Hr. Hobel, Kaufmann von Lahr. Hr. Schroter, Kaufmann von Köln. Hr. Graf v. Eponed, Rittmeister von Baden. Hr. Legrand, Kaufmann von Coirns. Dlle. Schneider von Amsterdam. Hr. Helm, Kaufmann von Lahr. Mad. Freischlag mit 2 Töchtern aus Pesth in Ungarn.

In Zähringer Hof. Hr. Breitenstein, Domänenverwalter von Heidelberg. Hr. Pech, Rathschreiber mit Familie von Ladenburg.

In Kaiser. Hr. Dürr, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Weber, Kaufmann von Neudorf. Hr. Ratome, Kaufmann von Freiburg. Hr. v. Perglas, Präsident von Mannheim.

In schwarzen Bären. Hr. Bühler, Beamter von Schweigern. Hr. Dr. Cramer, Geh. Hofrath von Baden.

In Waldborn. Hr. Kraus, Dr. v. Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Müller, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Müller, Partikulier v. da. Hr. Fromberg, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Biegl, und Mayer, Partikuliers von Weissenburg.

In Anker. Hr. Fröhlich, Kaufmann von Augsburg. Hr. Galle, Kaufmann von Ida.

In goldnen Adler. Hr. Brendler, Kaufmann von Basel.

Hr. Maurer, Partikulier von Niederhausen.

In König von England. Hr. Keller, Hofmaler mit 2 Töchtern von Baden.

In Privathäusern. Dlle. Stolz von Lahr.

Karlsruher Mehlmage vom 12. bis 19. Nov. 1820.

Den 12. Nov. blieb an Mehl aufgestellt	5026 Pf.
Vom 12. Nov. bis 19. Nov. wurde zugeführt	66799 Pf.
Summa	71825 Pf.
Davon wurde bis zum 19. November verkauft	67524 Pf.
aufgestellt blieb	4301 Pf.
Karlsruhe, den 19. Nov. 1820.	Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. Nov. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	sch.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter	6	47	6	47	7	—	Ein Beck zu	—	6 1/2	—	7 1/2	Das Pfund	8	8		
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—	1 kr. hält	—	13	—	15 1/2	Dachsenfleisch	—	—		
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines "	6	6		
Weizen "	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch "	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	5 kr. hält	1	9	1	15	Kalbfeisch "	8	8		
Altes Korn	4	15	4	15	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupfingefl.	—	—		
Gem Fruch	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr hält	2	—	—	—	Hammeffl.	8	7		
Berften "	3	12	3	12	3	28	zu 4 1/2 kr hält	—	—	—	—	Schweinefl.	7	7		
Haber "	2	50	2	50	2	50	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Dachsenunge	8	8		
Weißkorn "	4	30	4	30	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	10 1/2	Dachsenmaut	24	—		
Erbfen d. Stri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	4	21	1 Dachsenfuß	10	12		
Linfen "	—	—	—	—	—	—						1 R 15-kopf	24	20		
Bohnen "	—	—	—	—	—	—										

(Bittualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gezoßene 22 kr. — Saife 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.